Die Staaten Guropas.

Mit ber Bobengestaltung im Jusammenhange steht zum Teil die Generatenfissung. — Den stachen, gliederlosen Osten des Erbeteils nimmt das gewaltige Kaiserreich Justsand ein, dessen dem Genaftige Hauft und gewaltige Kaiserreich gegen gegen des Gendes siegt, möhrend die nene, von Beter dem Großen gegrindete Haupsstadt Et. Betersburg mit der Festung Kromstadt dem Echssisse und bestehn Geschiefel zur Ossie bilde.

Der Oft und Südabhang der Standinavischen Halbinfel gehört dem Königreich Schweden mit Stackholm, der gebirgige Teil dem Königreich Norwegen mit Christiania; doch sind beide Reiche durch

Personalunion verbunden.

Die drei Teile der Britischen Inselm (England, Schottland und Frland) bilden ein vereinigtes Staatengebiet unter dem Ramen Große beitenneien und Irland, bessen hauptstadt London an der Themse die vollreichsie Eabst der Welt ist (fast soviele Sinvohner wie Bayern, beinagte 5 Mill.)

Den tieineren Teil ber Phrenaisigen Salbinjel umfaht das Königreich Portugal; es ist ein Küsienland des Atlantischen Ozeans, an welchem auch die schöngelegene Hauptstadt Listadon entstand. Die andere größere, hauptstächlich dem Mittelmeer zugewendete Seite nimmt das Königreich Spanien ein, bessen den puptstadt Madrid in der Mitte des Landes die höchst gelegene Großichel Europas ist.

Das Königreich Stalien umfaßt nicht bloß die eigentliche Apenninische Halbinfel, sondern auch die Lombardische Tiefebene und einen Teil des Sudabhangs der Alben; seine Haupistadt Rom liegt in der

Mitte ber Längserftredung ber Salbinfel.

Die reich gegliederte Balkanhalbinfel umschließt außer fleineren Senten (Montenegro, Serbien umd Aufgarien) das Sultanat der Türfei mit der herrlich gelegenen Hauptstadt Konstantinopel am Goldenen Horn und das neu erstandenen Königerich Griechen and mit dem im Altertum als Aunstiadt hochgepriesenen Athen. Das früher türfliche Königerich Aumänien mit Bufarest breitet sich in der Waslackfichen Liebenen aus, wissen konstandigen dem Kordabhang des Balkangebirges und dem Südoslachbang der Karpaten.

Dies lehtere Gebirge gehört saft ganz aur Öfterreichsischlungarischen Monarchie, von der es haupsicklich das Konigreich Ungarn mit H. Budo Pett an der Donau michtleit. Das Kaiserreich Öfterreich mit der Haupsicht Wien an der Donau ist durch die einzelnen Jüge der Alpen und die ö. Teile der deutschen Mittelgebirge, die das Kestelland Vöhmen und Mähren umschlieben, in mehrere Gebeiet gerlent.